

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 1 093 734 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des
Hinweises auf die Patenterteilung:
02.05.2003 Patentblatt 2003/18

(51) Int Cl.7: **A47B 83/02**, A47B 39/00,
A47B 21/00

(21) Anmeldenummer: **00103622.7**

(22) Anmeldetag: **21.02.2000**

(54) **Sitz-Arbeits-Möbel**

Workstation with seat

Poste de travail avec siège

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**

(30) Priorität: **23.10.1999 DE 29918696 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
25.04.2001 Patentblatt 2001/17

(73) Patentinhaber: **Dittrich, Andreas
42285 Wuppertal (DE)**

(72) Erfinder: **Dittrich, Andreas
42285 Wuppertal (DE)**

(74) Vertreter: **Götz, Friedrich, Dipl.-Phys.
Tulpenweg 15
42579 Heiligenhaus (DE)**

(56) Entgegenhaltungen:
**WO-A-99/04670 US-A- 2 459 257
US-A- 5 088 420 US-A- 5 845 586**

EP 1 093 734 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

Technisches Gebiet

[0001] Die Erfindung betrifft ein Sitz-Arbeits-Möbel, wie zum Beispiel aus der US-A-2 459 257 bekannt, das insbesondere als Bildschirmarbeitsplatz geeignet ist. Bildschirmtische mit einer Hauptebene für den Monitor und einer tieferliegenden Vorderfläche für die Tastatur sind bekannt. Üblich sind auch Ausziehplatten für die Tastatur. Weit verbreitet ist eine von der Seite gesehen E-förmige Grundstruktur aus verschweißten Rechteckrohren. Obere, waagrechte Träger nehmen die Tischplatte auf, die Mittelträger führen die Ausziehplatte, die Bodenträger leiten die Lasten in den Fußboden ab. Die senkrechten Rohre nehmen die von der Belastung stammenden Momente auf. Der dazugehörige Stuhl oder Schreibtischsessel ist vom Tisch unabhängig.

Darstellung der Erfindung

[0002] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, Arbeitstisch und Sitzgelegenheit mit geringem Material- und Arbeitsaufwand zu einer Einheit zu gestalten. Erfindungsgemäß weist das neuartige Sitz-Arbeits-Möbel einen tragenden Rahmen aus zwei Z-förmigen Hauptträgern auf, die durch Querträger miteinander verbunden sind, wobei die oberen Schenkel der Z-Form die Tischplatte aufnehmen, die unteren Schenkel auf dem Boden aufliegen und die diagonalen Mittelschenkel mit Aufnahmepunkten für eine Sitzgelegenheit versehen sind.

Beschreibung der Zeichnungen

[0003] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird anhand von Fig. 1 - 4 der Zeichnung dargestellt.

- Fig. 1** zeigt eine Seitenansicht des neuartigen Sitz-Arbeits-Möbels,
Fig. 2 eine Draufsicht auf den Arbeitstisch ohne die Sitzgelegenheit,
Fig. 3 eine perspektivische Ansicht,
Fig. 4 die wichtigsten Teile vor der Montage in auseinandergezogener Perspektive.

[0004] In Fig. 1 ist mit 1 der obere, mit 2 der mittlere und mit 3 der untere Schenkel des Z-förmigen Rahmens bezeichnet. Die Teile bestehen vorzugsweise aus miteinander verschweißten Rechteckrohren.

[0005] Am oberen Schenkel 1 sind Befestigungspunkte 4, 5 vorgesehen, am unteren Schenkel 3 Punkte 6, 7, 8. An diesen Punkten werden Querträger befestigt, wie aus Fig. 2 ersichtlich ist.

Mit 9 ist der Korpus einer Sitzgelegenheit bezeichnet, mit 10 die Rückenlehne und mit 11 das federnde Halterohr der Lehne.

Der Korpus 9 weist unten eine Mittelsäule 12 auf, die

sich auf einem Querträger abstützt. Zwei Lenker 13, 14 verbinden den Korpus 9 mit einem weiteren Querträger 15, der an den Mittelschenkeln 2, 16 gelagert ist. Der Befestigungspunkt des Querträgers 15 am Mittelschenkel 2 ist mit 17 bezeichnet.

Vor dem tragenden Rahmen ist eine klappbare oder verstellbare Arbeitsplatte 18 angebracht.

Am unteren Schenkel 3 ist über eine Lasche 19 eine Fußraste 20 befestigt.

Die gesamte Konstruktion ruht auf Möbelfüßen 21, 22.

[0006] In Fig. 2 sind mit 1, 25 die oberen und mit 2, 16 die mittleren Schenkel bezeichnet.

Die Z-förmigen Rahmenteile sind durch Querträger 15, 23, 29, 30, 31 und 32 miteinander verbunden. Der Träger 32 ist mit der Mittelsäule 12 verschweißt, die in einem Flansch 24 endet. Die Lenker 13, 14 sind an dem Querträger 15 befestigt.

Der Querträger 23 nimmt über Laschen 26, 27 die vorgelagerte Arbeitsplatte 18 auf, die beispielsweise eine Tastatur für einen Computer tragen kann.

Im Fußraum des beschriebenen Sitz-Arbeits-Möbels sind zur Entlastung der Beine zwei Fußrasten 20, 28 angebracht, die zur Anpassung an verschiedene Körpergrößen verstellt werden können.

[0007] Fig. 3 zeigt das Sitz-Arbeits-Möbel in Perspektive. Man erkennt die oberen Schenkel 1 und 25, die mittleren Schenkel 2 und 16 sowie die unteren Schenkel 3 und 33. An den unteren Schenkeln sind die Fußrasten 20 und 28 befestigt.

Der Korpus 9 einer Sitzgelegenheit mit der Rückenlehne 10 und dem Halterohr 11 ruht auf einer Säule 12.

Der Lenker 13 ist über den Querträger 15 mit den Mittelschenkeln 2 und 16 verbunden. Der zweite Lenker 14 ist durch den Korpus 9 verdeckt.

[0008] Zwischen oberen Schenkeln 1 und 25 ist eine Glasplatte 34 gelagert, die z.B. einen Monitor aufnehmen kann. Eine klappbare Arbeitsplatte 18 dient als Basis für eine Tastatur. An der Platte 18 ist zusätzlich ein Mousepad 35 befestigt.

[0009] Die wichtigsten Konstruktionsteile sind auseinandergezogen in Fig. 4 dargestellt. Die Z-förmigen, tragenden Rahmenteile aus verschweißtem Rechteckrohr nehmen Querträger 15, 23, 29, 30, 31 und 32 auf, die mit den dargestellten Schrauben befestigt werden. Die abgewinkelten Lenker 13, 14, die mit dem Korpus 9 verschraubt werden, sind an den Querträger 15 angeschweißt.

Die gesamte Last wird über Möbelfüße 21, 22, 36, 37 auf den Boden übertragen.

Gewerbliche Verwertbarkeit

[0010] Das beschriebene Sitz-Arbeits-Möbel ist dazu bestimmt und geeignet, insbesondere jüngeren, dem Fortschritt zugewandten Kunden einen bequemen, individuellen Bildschirmarbeitsplatz zu verschaffen.

Als Sitzgelegenheit können außer dem dargestellten Sessel auch Chefsessel mit Armlehne oder kindgerech-

te Stühle eingesetzt werden.

Bezugszeichenliste

[0011]

1	oberer Schenkel des Rahmens
2	mittlerer Schenkel des Rahmens
3	unterer Schenkel des Rahmens
4 - 8	Befestigungspunkte für Querträger
9	Korpus einer Sitzgelegenheit
10	Rückenlehne
11	Halterohr
12	Mittelsäule
13, 14	Lenker
15	Querträger
16	Mittelschenkel
17	Befestigungspunkt
18	Arbeitsplatte
19	Lasche
20	Fußraste
21, 22	Möbelfüße
23	Querträger
24	Flansch
25	oberer Schenkel des Rahmens
26, 27	Laschen
28	Fußraste
29 - 32	Querträger
33	unterer Schenkel
34	Glasplatte
35	Mousepad

Patentansprüche

1. Sitz-Arbeits-Möbel, insbesondere Bildschirmarbeitsplatz, **dadurch gekennzeichnet, daß** der tragende Rahmen aus zwei Z-förmigen Hauptträgern (1, 2, 3, 16, 25, 33) besteht, die durch Querträger (15, 23, 29, 30, 31, 32) miteinander verbunden sind, wobei die oberen Schenkel (1, 25) der Z-Form eine Tischplatte aufnehmen, die unteren Schenkel (3, 33) auf dem Boden aufliegen und die diagonalen Mittelschenkel (2, 16) Aufnahmepunkte für eine Sitzgelegenheit (9, 10, 11) aufweisen.
2. Sitz-Arbeits-Möbel nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Korpus (9) der Sitzgelegenheit eine Mittelsäule (12) aufweist, die auf einem im Bodenbereich liegenden Querträger (32) gelagert ist und **daß** der Korpus (9) mit zwei Lenkern (13, 14) an den Mittelschenkeln (2, 16) aufgehängt ist.
3. Sitz-Arbeits-Möbel nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** an den vorderen Enden der oberen Schenkel (1, 25) eine klappbare Arbeitsplatte (18) befestigt

ist.

4. Sitz-Arbeits-Möbel nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** an den unteren Schenkeln (3, 33) verstellbare Laschen (19) befestigt sind, die Fußrasten (20, 28) tragen, mit denen eine entspannte Haltung der Beine ermöglicht wird.

Claims

1. Workstation with seat, in particular display terminal workstation, **characterised in that** the supporting frame comprises two Z-shaped main supports (1, 2, 3, 16, 25, 33), which are connected to one another by cross bars (15, 23, 29, 30, 31, 32), wherein the upper limbs (1, 25) of the Z shape receive a desk-top, the lower limbs (3, 33) lie on the floor and the diagonal central limbs (2, 16) have receiving points for a seating unit (9, 10, 11).
2. Workstation with seat according to Claim 1, **characterised in that** the body (9) of the seating unit has a central pillar (12), which is disposed on a cross bar (32) located in the floor region, and that the body (9) is suspended on the central limbs (2, 16) by two connecting bars (13, 14).
3. Workstation with seat according to Claim 1, **characterised in that** a folding worktop (18) is fastened at the front ends of the upper limbs (1, 25).
4. Workstation with seat according to Claim 1, **characterised in that** adjustable connector bars (19), which support footrests (20, 28) to facilitate a relaxed position of the limbs, are fastened to the lower limbs (3, 33).

Revendications

1. Meuble de travail avec siège, en particulier poste de travail à écran, **caractérisé en ce que** le cadre de support est constitué de deux supports principaux en forme de Z (1, 2, 3, 16, 25, 33) qui sont reliés par des supports transversaux (15, 23, 29, 30, 31, 32), où les branches supérieures (1, 25) de la forme en Z reçoivent un plateau de table, où les branches inférieures (3, 33) reposent sur le sol et les branches médianes diagonales (2, 16) présentent des points de réception pour un siège (9, 10, 11).
2. Meuble de travail avec siège selon la revendication 1, **caractérisé en ce que** le corps (9) du siège présente une colonne médiane (12) qui est logée sur un support transversal (32) situé dans la zone du

sol, et **en ce que** le corps (9) est accroché avec deux bielles (13,14) aux branches médianes (2,16).

3. Meuble de travail avec siège selon la revendication 1, **caractérisé en ce qu'**un plateau de travail pliable (18) est fixé aux extrémités avant des branches supérieures (1,25). 5
4. Meuble de travail avec siège selon la revendication 1, **caractérisé en ce que** sont fixées aux branches inférieures (3,33) des languettes ajustables (19) qui supportent des repose-pieds (20,28) qui permettent une retenue détendue des jambes. 10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

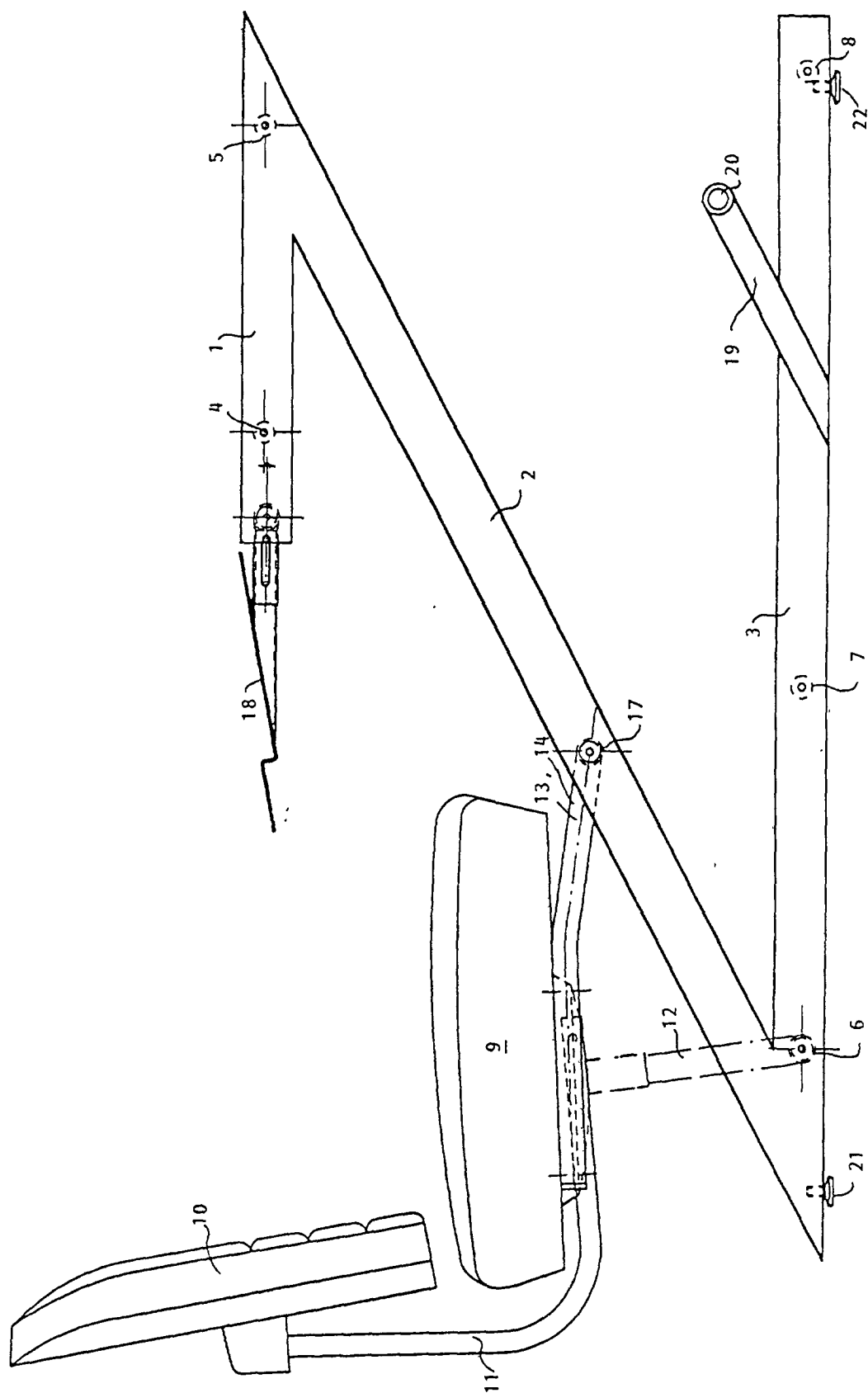


Fig. 1

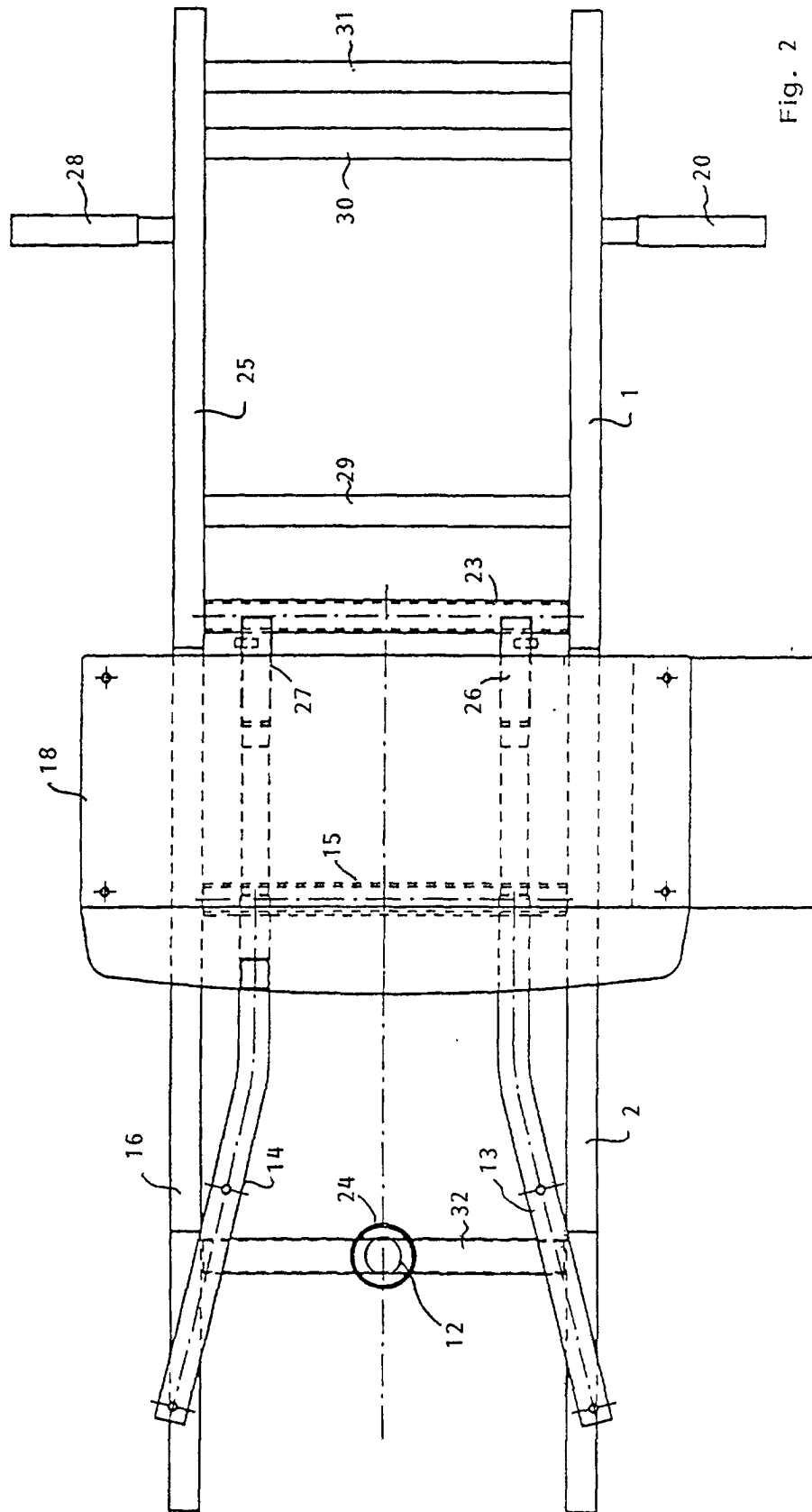


Fig. 2

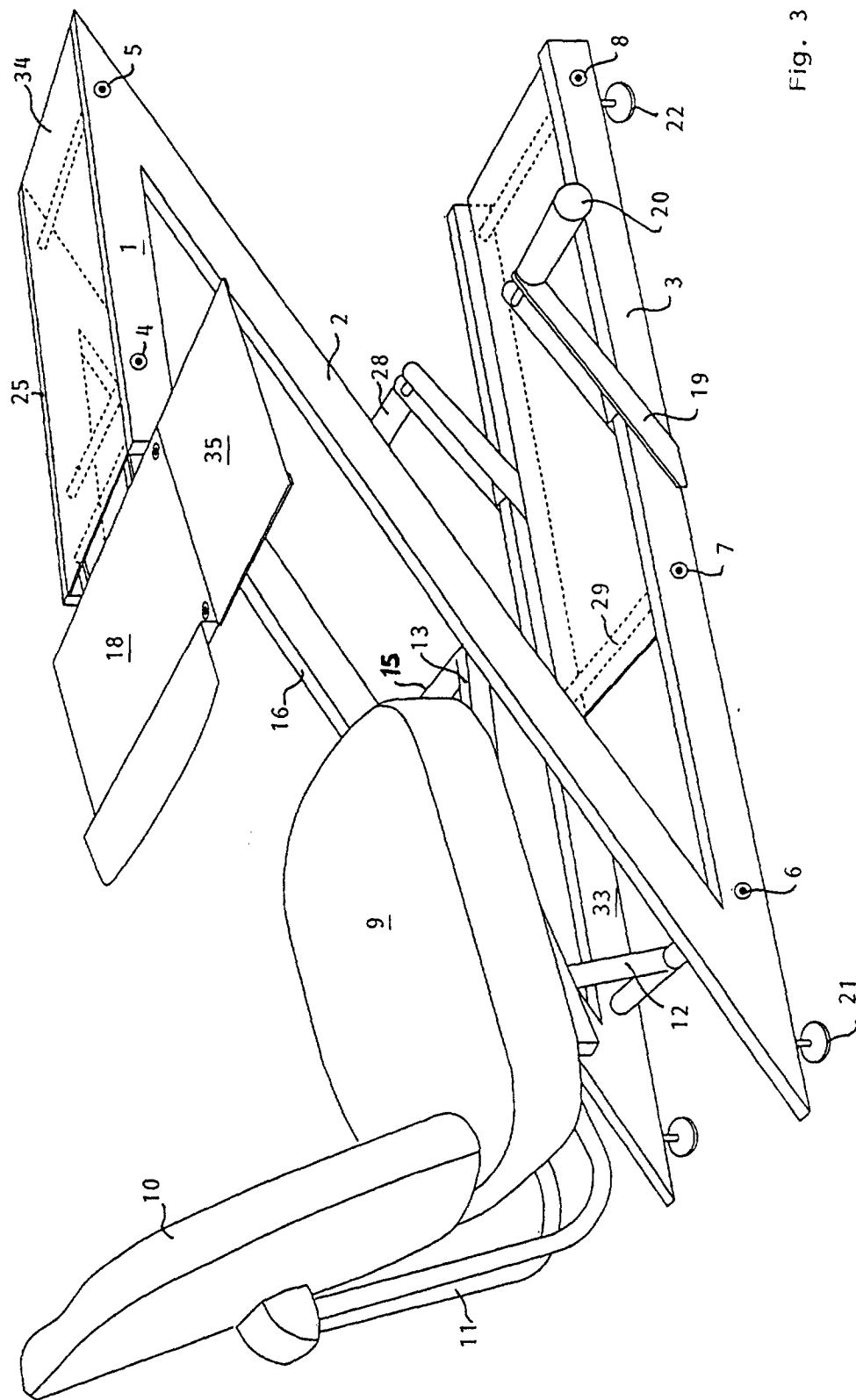


Fig. 3

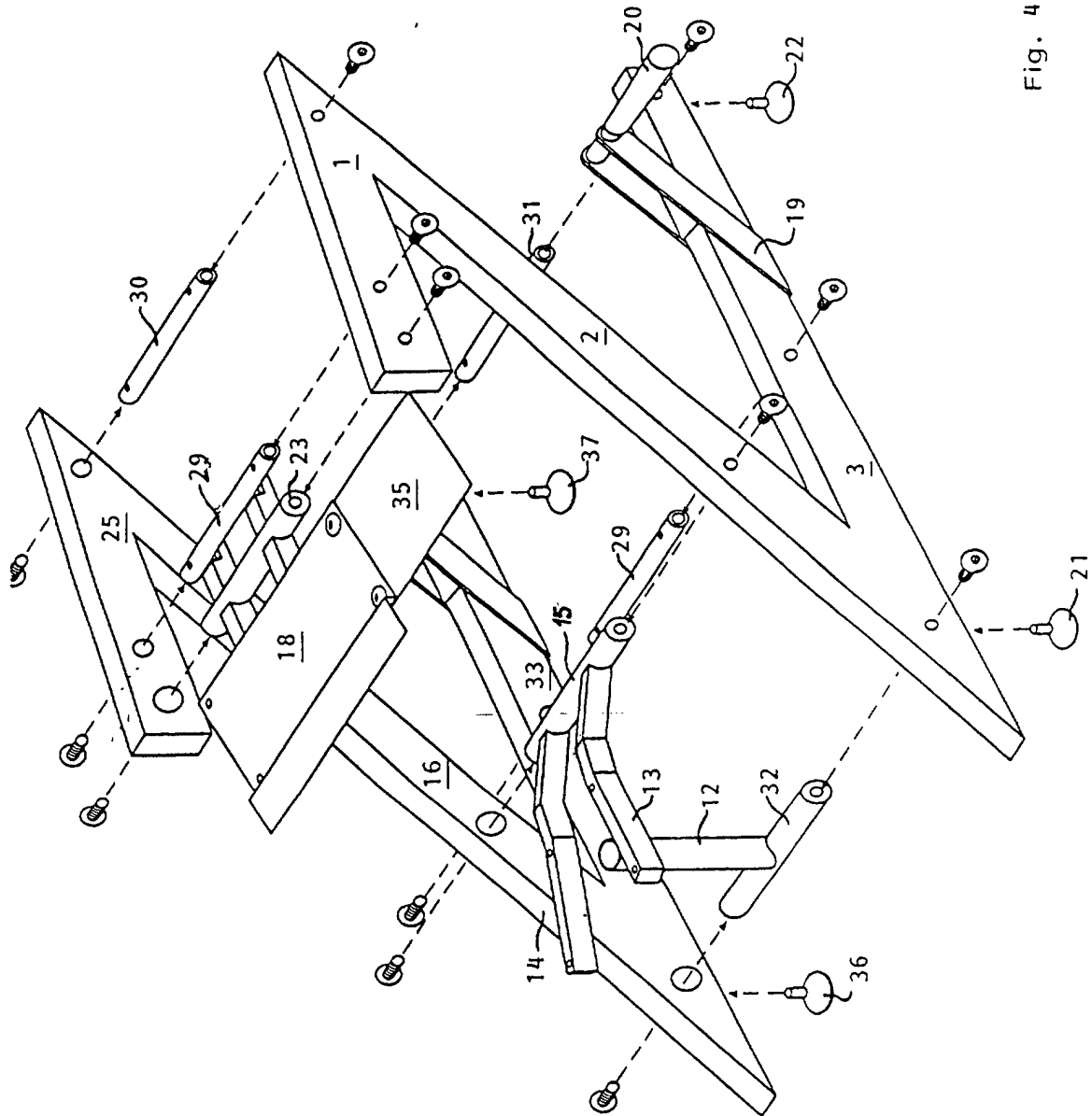


Fig. 4